

Zwölfte Nachricht

Von dem Zustande und den Vorfällen der Societät zur christlöbl. Vorsorge vor Wittwen und Waisen zu Budissin, von Johanni 1790 bis dahin 1791.



a. Die Wittwen- und Waisen- Versorgung betreffend.

4.V. 7544

I.

Sind in diesem Societäts- Jahre 28 Wittwen an Pension gezahlet worden, 306 Thlr. Von diesen sind in diesem Jahre aus der bisherigen Versorgung gekommen:

- des Herrn Accisrath Kohlers Wittwe, mit Termin Weinachten,
 - „ „ Hofrath Humitsch Wittwe, mit Termin Ostern,
 - „ „ Accisinspector Petersens Wittw. mit Termin Ostern,
 - „ „ Pastor Schäfers Wittw. mit Termin Ostern,
- nachdem selbige jede 150 Thlr. erhalten.

Desgleichen Fr. D. Geißlern, so verstorben, nachdem selbige 96 Thlr. desgleichen Fr. Cammerprocurator Reutin, welche sich wieder verheehet, nachdem selbige 66 Thlr. und Fr. Acciscommissarius Bofin, so verstorben, nachdem selbige 42 Thlr. Pension genossen.

Dagegen trat in Wittwenpension Termin Ostern, Hrn. Orb, Bier- eigners Wittwe, und auf nächstkommende Michaelis tritt des Hrn. Pastor M. Stöckhards Wittwe ebenfalls ein, so daß alsdann 23 Wittwen im Genusse stehen werden; von welchen aber Hrn. Verwalter Bukes Wittwe mit künftigen Michaelistermin 150 Thlr. wird erhalten haben.